

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname:	Sparvar Farb-Spray Acrylharzlack (glzd,sdm,matt)	
Eigene Bezeichnung	Lackspray Acrylharz blau RAL 5017 400 ml	
Materialnummer	111311/0035	
Form: Aerosol	Farbe: gemäß Produktbezeichnung	Geruch: charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt
Signalwort:GEFAHR

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren. Gefahr des Berstens des Behälters.

Schutzmaßnahmen und
Verhaltensregeln

Verhalten:	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Grenzwertüberschreitung Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitende Haut gründlich waschen.
Atemschutz:	Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Empfohlener Filtertyp: AP2 Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
Augenschutz:	Korbbrille
Handschutz:	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung Leichte Schutzkleidung Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen in Sicherheit bringen.
Brand:	
Geeignete Löschmittel:	Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO ₂)
Ungünstige Löschmittel:	Wasservollstrahl
Gef. Verbrennungsprodukte:	Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO ₂)
Besondere Schutzausrüstung:	Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Zusätzliche Angaben:	Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Erste Hilfe

Allgemein:	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Für Frischluft sorgen.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Nach Augenkontakt:	Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 080111 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150104 150111

Diese Betriebsanweisung wurde am 21.03.2024 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 01.03.2024 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsystem go>safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 9642]

Stand der BA: 21.03.2024